

[37347.] Für ein Musik-Geschäft (Leih-Institut und Verkauf), verbunden mit Leihbibliothek wird ein gewandter und in diesem Fache tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntnisse der französischen Conversation nöthig, der englischen erwünscht; gute Musikkennntnisse selbstverständlich.

Die Stellung ist eine angenehme und den Anforderungen entsprechend bezahlte.

Offerten nebst Zeugnissen und Photographie werden schnellstens per Post sub W. P. durch Herrn C. F. Leede in Leipzig erbeten.

[37348.] In einer größeren Colportagebuchhandlung und Sortimentbuchhandlung wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in ähnlichen flotten Geschäften, am liebsten in Norddeutschland thätig gewesen, sehr gute Zeugnisse hat und wenn irgend möglich etwas Caution stellen kann. Gehalt vorerst 600 Thlr.

Offerten werden mit Beifügung einer Photographie unter E. D. durch Herrn Staackmann in Leipzig erbeten.

[37349.] Binnen kurzem wird in einem umfangreichen Verlagsgeschäfte Süddeutschlands eine Gehilfenstelle frei, die sich hauptsächlich mit der Führung der Bücher zu beschäftigen hat. Es wird gewünscht, daß die sich Meldenden Lust haben, längere Zeit zu bleiben. Gef. Anerbietungen unter J. B. befördert die Exped. d. Bl.

[37350.] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling.

Oldenburger.

Schulze'sche Buchhandlung
(C. Berndt & A. Schwarz).

Gesuchte Stellen.

[37351.] Für einen jungen Mann, seit 1868 im Buchhandel thätig, welcher wegen Krankheit unser Geschäft im vorigen Herbst verlassen mußte, suchen wir bis zum 15. October oder 1. November eine Gehilfenstelle in einer Sortimentshandlung Süd- oder Mitteldeutschlands.

Frankfurt a/M., im September 1874.

Gebhard & Körber.

[37352.] Für einen besonders gut empfohlenen Gehilfen, der nahe elf Jahre dem Buchhandel angehört und während dieser Zeit in drei größeren Geschäften Norddeutschlands thätig war und mit allen Zweigen des Sortiments- und Verlagshandels vertraut wurde, suchen wir eine passende Stelle. Am liebsten würde derselbe auf einen Posten in einer größeren Verlagshandlung reflectiren. — Zu näherer Mittheilung sind wir stets bereit.

Dreslau, 29. September 1874.

Josef May & Co.

[37353.] Ein junger Mann, der außer seiner Lehrzeit ein Jahr als Gehilfe in einer größeren Buchhandlung thätig war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. October, event. auch früher eine Stellung im Sortiment.

Gef. Offerten bitte an die Dittmar'sche Buchhandlung (A. Zudschwerdt) in Weimar zu richten.

[37354.] Ein junger Mann, welcher seit 1865 in den verschiedenen Zweigen des Buchhandels thätig war, und die besten Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht, nach erfüllter Dienstpflicht als einjährig Freiwilliger, sofort eine Stellung, wozu möglich in einem Leipziger Geschäft, oder in einem größeren Sortimentgeschäft Mitteldeutschlands. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. Z. 1874. an Herrn Ernst Fleischer in Leipzig gelangen zu lassen.

[37355.] Ein kaufmännisch gebildeter Buchhändler in den 30er Jahren, der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, der englischen zum Theil, Gymnasialbildung bis zur Prima, welcher in Residenzen und ersten Badestädten Deutschlands mit dem feinsten Publicum verkehrt, Deutschland und die Schweiz bereist, sucht in einer Buchhandlung oder in einem dem Buchhandel verwandten Geschäfte dauernde Stellung.

Seine jetzige, noch nicht gekündigte Stellung als Geschäftsführer bekleidet er seit 5 Jahren. Gef. Offerten sub G. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37356.] Für einen Gehilfen, der seit 10 Jahren in sehr geachteten Firmen thätig war und im Besitze guter Empfehlungen ist, suche zum baldigen Antritt eine Stelle.

Celle, September 1874.

Capann-Karlowa'sche Buchhdlg.

[37357.] Für einen Ober-Secundaner eines Gymnasiums suche ich zum sofortigen Eintritt in einem lebhaften Sortiment-Geschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrlings-Stelle und erbitte gef. Offerten.

B. Waldmann in Frankfurt a/D.

[37358.] Für einen jungen Mann, der acht Jahre hindurch zu meiner Zufriedenheit in meinem Geschäft thätig war und den ich nur besonderer Verhältnisse halber von mir gehen lassen muß, suche ich zum 15. October einen Posten als Markthelfer, Auslieferer oder für leichtere Comptoirarbeit.

Leipzig, 1. October 1874.

C. W. Frisch.

Vermischte Anzeigen.

Verlag von J. Schneider
in Mannheim.

[37359.]

Mannheimer Zeitung.

2 Ausgaben täglich.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 20 Pf.
mit 33 1/2 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 9 Mark.

**Kurze Berichte
über die neuesten Erfindungen,
Entdeckungen &c.**

Monatlich eine Nummer.

Recensionsexemplare erwünscht.

Insertionen: Petitzeile 15 Pf.
mit 25 % in Jahresrechnung.

Beilagen: 6 Mark.

Zur Nachricht.

[37360.]

Bei der in der zweiten Hälfte des October beginnenden Versendung unserer Weihnachtsartikel müssen wir alle diejenigen Handlungen übergehen, welche die Rechnung 1873 nicht rein ausgeglichen haben.

Stuttgart, den 20. September 1874.

Schmidt & Spring.

Leipziger Bücher-Auction den 22. October 1874.

[37361.]

Die Bibliothek des Herrn

Karl Constantin Kraukling,

Director des kgl. historischen Museums zu
Dresden

und

Sammlung von Reformations-
schriften,

nebst mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften, kommt am oben bemerkten Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbiten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct per Post.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Auction einer Münzsammlung und einer numismatischen Bibliothek.

[37362.]

Demnächst erscheint, gelangt jedoch
nur auf Verlangen

zur Versendung:

**Verzeichniß einer Münzsammlung
und einer numismatischen Bibliothek**
aus dem Nachlasse des Herrn Vogl in Altona,
die Mitte October in Hamburg öffentlich
verkauft wird.

Wir bitten, von hier zu verlangen.

Gotha, den 22. September 1874.

Gaendke & Lehmkuhl.

Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1873 betreffend.

[37363.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1873 erwarten wir bis spätestens Ende October d. J., und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten.

Die Erledigung etwaiger Rechnungs-differenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 1. October 1874.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Bur gef. Beachtung!

[37364.]

Vom 15. September c. ab liefern wir fest verlangtes pr. Postpaket bis zu 10 Pfd. auf halbe Portokosten direct franco. Kreuzbandsendungen sind selbstredend ausgeschlossen.

Hannover.

Selwing'sche Postbuchhandlung.